



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 08.11.2013

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 07.11.2013, 16:00 Uhr bis Uhr, Heinrich Böll Saal (Raum-Nr. B 120)

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)**

##### **5.1 Bürgersteige in der Luisenstraße, Antrag Grüne \*\*\* aus vorheriger Sitzung AN/0847/2013**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob und wie die Situation für Fußgänger in der Luisenstraße verbessert werden kann (Neubeschilderung als verkehrsberuhigter Bereich mit Nutzungsrechten der Fußgänger auf der Fahrbahn).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Jorris.

##### **5.2 Umgestaltung Gummersbacher Straße, Antrag SPD \*\*\* aus vorheriger Sitzung AN/1081/2013**

#### **Beschluss:**

Zurückgestellt.

##### **5.3 Gemeinsamer Antrag zur Umsetzung des Millowitschdenkmals AN/1236/2013**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die zuständige Fachverwaltung, eine Beschlussvorlage für den Rat der Stadt Köln anzufertigen, damit dieser noch in der De-

am 07.11.2013

zembersitzung darüber entscheiden kann, dass das sich im städtischen Besitz befindliche Millowitschdenkmal vom Eisenmarkt auf den neuen "Willy-Millowitsch-Platz" versetzt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.4 Prioritätenfestlegung zu Straßen und Verkehrstechnik, Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen AN/1242/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, um folgende Prioritätenfestlegung für beschlossene Maßnahmen der BV 1 zu Straßen und Verkehrstechnik:

I. Maßnahmen Masterplan Innenstadt

Die Maßnahme Umgestaltung Kolumbaviertel aus Punkt IV soll mit den Projekten 4 und 5 aus Punkt I umgesetzt werden

II. Oberflächenwiederherstellung Nord-Süd-Stadtbahn

- 5. Umgestaltung Chlodwigplatz incl. Brunostraße

III. Ersatz von LSA durch Einsatz von alternativen Betriebsformen – unverändert -

IV. folgende Priorisierungen für die Weiterentwicklung der Planung werden vorgeschlagen:

1. Maastrichter Straße
2. Karl-Küpper-Platz
3. Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher
4. Schutzstreifen für Radfahrerinnen und Radfahrer auf der Vorgebirgsstraße und Bürgereingabe Verkehrsbelastung in der Vorgebirgsstraße (02-1600-18/12)
5. Maternuskirchplatz
6. Gladbacher Straße
7. Yitzhak-Rabin-Platz
8. Umgestaltung Ehrenstraße (VA) und Apostelstraße
9. Umgestaltung der Marzellenstraße (BV)
10. Komödienstraße, Zeughausstraße, Burgmauer
11. Angebotsstreifen für Fahrradfahrer auf Victoriastraße/Kyotostraße/Am Kämpchenschhof
12. Umgestaltung Cäcilienstraße/Rasengleis Jabachstraße/Leonhard-Tietz-Straße  
Umgestaltung Haubrichhof (VA)
13. Ausführungsplanung Cäcilienstraße-Haubrichhof
14. Bushaltestellen und neuer Überweg Dürener Straße/Universitätsstraße

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.5 Baustelleninformation, Antrag Grüne AN/1224/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, Baustellen im Straßenraum und/oder deren "Nebenanlagen" mit einem Hinweis über den Bauträger, den Einrichtungszeitraum, den Zweck sowie eine Kontakttelefonnummer zu versehen bzw. versehen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.6 Bodenleuchten in der Severinstraße, Antrag CDU  
AN/1237/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, die Rheinenergie zu veranlassen, die Bodenleuchten in der Severinstraße zwischen Severinkirche und Severinstor zu reparieren und wieder in Betrieb zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.7 Verkehrsberuhigung für die Alte Wallgasse, Antrag FDP  
AN/1234/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten die Alte Wallgasse durch geeignete einfache bauliche Mittel so umzugestalten, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/ h eingehalten werden muss. Vorstellbar wäre hier - falls der Einbau eines Buckels wegen Krankenwagenfahrten nicht möglich ist - ein Verschwenken der Bürgersteige, um eine Entschleunigung des Autoverkehrs zu erzwingen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.8 Nadelhölzer Baumschutzsatzung, Antrag Grüne  
AN/1225/2013**

Die Verwaltung wird gebeten, die Baumschutzsatzung auf den Schutz von Nadelhölzern in angemessener Form auszuweiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Jorris.

**5.9 Aufstellen von Bänken und Abfallbehältern im Bereich des Osttores des  
Deutzer Kastells Divitia, Antrag CDU  
AN/1239/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in die Planung der Wiederherstellung der Grünanlage im Bereich des Osttores des Deutzer Kastells, die Aufstellung von Bänken und Abfallbehälter mit aufzunehmen und die Planung der Bezirksvertretung 1 vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.10 Erarbeitung eines Verkehrskonzepts zum Köln Marathon, Antrag FDP  
AN/1235/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, bei den Nachbesprechungen zum Köln-Marathon mit der Köln Marathon GmbH etwaige Beschwerden aus der Bürgerschaft auszuwerten und gegebenenfalls Optimierungsmöglichkeiten für die logistische Abwicklung und das Verkehrskonzept zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der FDP.

**5.11 Verbesserung der Beleuchtung und des Straßenzustands in der Straße  
"Unter Goldschmied", Antrag CDU  
AN/1240/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Verwaltung auf, die Rheinenergie zu bitten, die bereits von ihr zugesagte Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Straße „Unter Goldschmied“ ,zwischen Obenmarspforten und Portalsgasse, nun durchzuführen.

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, das Pflaster in diesem Bereich zu reparieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.12 Baumpflanzungen in der Apostelstraße, Antrag CDU  
AN/1241/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird in Ergänzung des BV-Beschlusses vom 21.6.2012 zur Umpflanzung der Apostelstraße gebeten, ausreichend Baumstandorte vorzusehen.

(BV-Beschlusses vom 21.6.2012: *Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob es sinnvoll und kostensparend ist, die Apostelstraße gemeinsam mit der Ehrenstraße umzuplanen mit dem Ziel einer Verbesserung der Gestaltung und der Aufenthaltsqualität. Das Prüfergebnis soll der Bezirksvertretung vorgelegt werden.*)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.13 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln, Gem. Antrag  
AN/1292/2013**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, einen Teil der im Haushaltsjahr 2013 verfügbaren Bezirksorientierten Mittel für den Stadtbezirk Innenstadt gemäß der im Antrag aufgeführten Liste auszuzahlen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.14 Sachstand Planung Kurt-Hackenberg-Platz, Dringlichkeitsantrag FDP AN/1327/2013**

Zurückgezogen.

**5.15 Nord-Süd-Stadtbahn, Stadtbahnzugänge zwischen Severinsbrücke und Chlodwigplatz, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung 1 eine Planung vorzustellen, wie die Treppenabgänge vor dem Missbrauch als Müllablageplätze oder Toiletten und vor Vandalismus geschützt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)**

**7 Verwaltungsvorlagen**

**7.1 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm 2013 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer 3546/2013**

**Beschluss:**

1) Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2013/2014 für das Hj. 2013 bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000,00 EUR für Maßnahmen zur Stadtverschönerung entsprechend beiliegendem Antrag zu verwenden

und empfiehlt folgende weitere Beschlussfassung:

- 2) Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen sind im Haushaltsplan 2013/2014, Hj. 2013 im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
- 3) Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen, entsprechend der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss, umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

am 07.11.2013

**7.2 Genehmigung DE zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2014  
3259/2013**

**Beschluss:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Zurückgezogen !!! Genehmigung DE  
hier: Antrag auf Durchführung von Zirkusveranstaltungen auf dem Neumarkt im ersten Halbjahr 2014  
3311/2013**

**7.4 Aufhebung des Bebauungsplanes 6444 Nb/03 (65459/03)  
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -  
Arbeitstitel: Ludolf-Camphausen-Straße in Köln-Neustadt/Nord  
2281/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes 6444 Nb/03 (65459/03) für das Gebiet zwischen Vogelsanger Straße, Innere Kanalstraße, Venloer Straße und der westlichen Grenze des Grundstückes Gemarkung Köln, Flur 43, Flurstück 675 —Arbeitstitel: Ludolf-Camphausen-Straße in Köln-Neustadt/Nord— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB abzusehen.

-----

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln \*\*\* Sammelumdruck vom 22.10.2013.  
2594/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt das von der Verwaltung gemeinsam mit den Abfallwirtschaftsbetrieben Köln GmbH & Co. KG (AWB) erstellte Toilettenkonzept zur Kenntnis.

am 07.11.2013

2. Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG (AWB) mit der Errichtung und dem Betrieb der öffentlichen Toilettenanlagen unter Einbeziehung der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH (KGAB) im Rahmen einer Inhouse-Vergabe zu beauftragen und ermächtigt die Verwaltung, einen unbefristeten Vertrag auf Basis des Konzeptes abzuschließen.
3. Für die bereits 2014 aus dem abzuschließenden Vertrag umzusetzenden Maßnahmen werden zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen in Höhe von 96.500 € im Teilplan 0201 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung – Teilplanzeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) im Haushaltsjahr 2014 freigegeben.
4. Der Rat beschließt, die bis 31.12.2014 befristete Maßnahme eines Toilettenangebots über private Unternehmen (z.B. Gaststätten) über das Jahr 2014 hinaus fortzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher  
3158/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Verkehrsausschuss stellt den erhöhten Bedarf für die Erweiterung der Lichtsignalanlage Aachener Straße in Höhe des Aachener Weihers fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Baubeschluss für den Umbau des Kreuzungsbereiches Brunostraße /  
Karolingerring sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-2141, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen  
3338/2013**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

1. Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Brunostraße / Karolingerring fest und beauftragt die Verwaltung mit der Ausführung der Baumaßnahme.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Innenstadt uneingeschränkt zustimmt.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Brunostraße / Karolingerring in Höhe von 398.074,34 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-2141, Bahnübergang Brunostraße/Karolingerring, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2013.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.